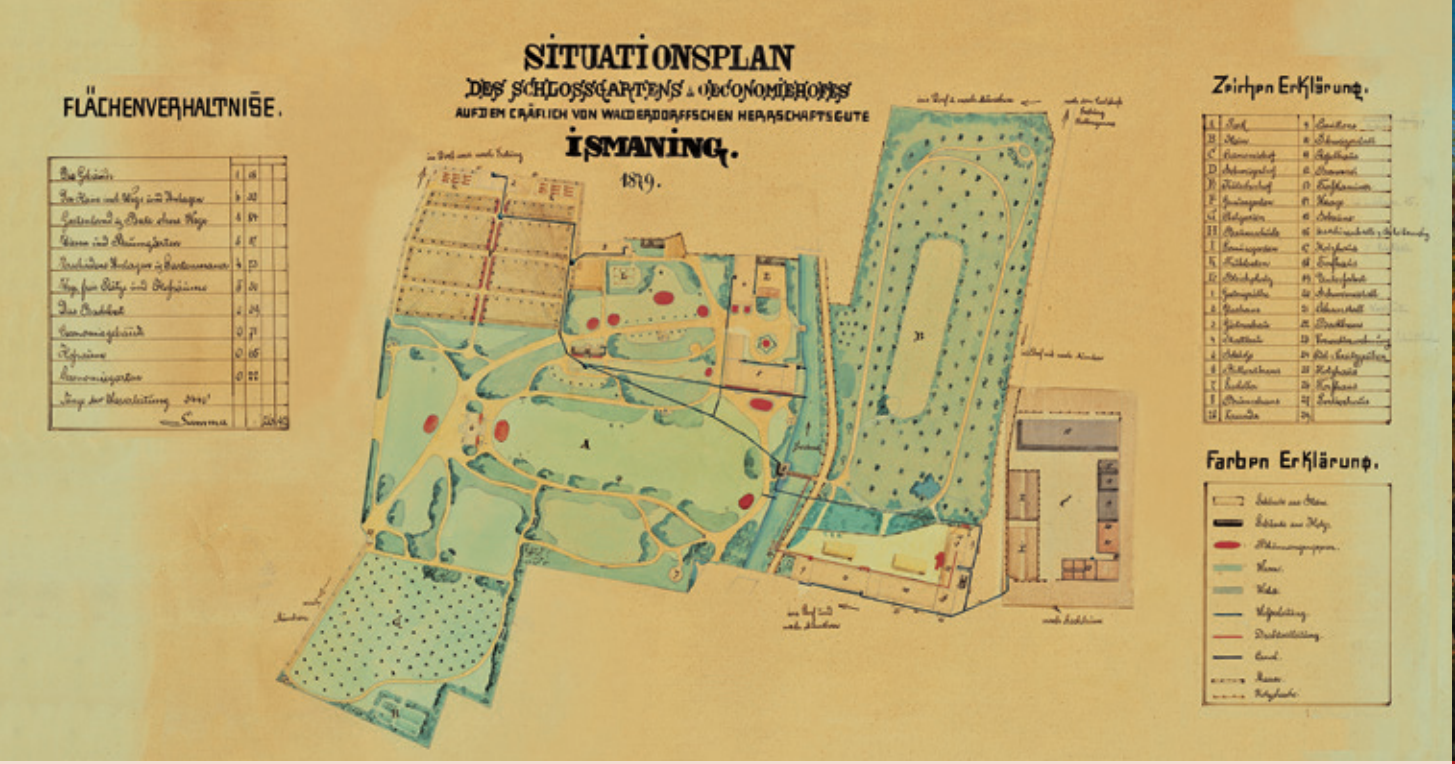

Ismaning
so schön und so friedlich
Die Geschichte der Ismaninger Schlossanlage

Inmitten der Gemeinde liegt die Schlossanlage, die das Ortsbild seit Jahrhunderten prägt. Die Sonderausstellung zeichnet die zahlreichen Veränderungen des Schlosses samt Nebengebäuden und Schlosspark nach. Heute befindet sich im Schloss das Rathaus. Ursprünglich war das Gebäudeensemble Sitz der fürstbischöflichen Verwaltung, später Sommerresidenz der Freisinger Bischöfe und Refugium der Herzöge von Leuchtenberg, aber auch landwirtschaftliches Gut und Erholungsheim. Die Ausstellung wird von Kreisheimatpflegerin Dr. Christine Heinz kuratiert, die im Zuge ihrer Recherchen einige neue Erkenntnisse zu Tage gefördert hat.

Bildnachweis:
Titelseite: Schloss Ismaning, unbekannter Künstler, um 1840, Privatbesitz.
Plan der Schlossanlage, 1879, Schlossmuseum

Zur Ausstellung erscheint ein Buch von Dr. Christine Heinz über die Geschichte der Schlossanlage.

Format 20 x 26 cm, ca. 190 Seiten
Erscheinungsdatum: ca. 11/2025
Vorauss. Preis: 28,50 Euro
ISBN: 978-3-948974-36-7

Schlossmuseum Ismaning
Schloßstraße 3a, 85737 Ismaning
Tel. 089 / 960 900 153
E-Mail: schlossmuseum@ismaning.de
www.schlossmuseum-ismaning.de

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen, Di – Sa 14.30 – 17.00 Uhr,
So 13.00 – 17.00 Uhr
Schließzeiten:
22.12.2025 bis einschließlich 6.1.2026,
17.2.2026 und 6.4.2026.

Ismaning
so schön und so friedlich
Die Geschichte der Ismaninger Schlossanlage

Dauer der Ausstellung:
14. September 2025 bis 12. April 2026

SCHLOSSMUSEUM
ISMANING

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen mit Ausnahme des Konzertes
der Freisinger Hofmusik bei freiem Eintritt.
Eine Anmeldung bei allen Veranstaltungen mit Ausnahme
der Saalbesichtigungen ist jedoch obligatorisch:
Tel. 089 960 900-214 oder -153 (werktags)
oder per E-Mail: schlossmuseum@ismaning.de

Sonntag, 14. September 2025, 11.00 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a
Eröffnung der Sonderausstellung

Sonntag, 14. September 2025, 13.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus / Schloss, Schloßstraße 2
Tag des offenen Denkmals 2024
Die historischen Prunkräume sind zur Besichtigung geöffnet.

Dienstag 14. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstr. 15, Blackbox

Vortrag von Dr. Christine Heinz
Zwei Säle voller Erinnerungen
Erinnerungskultur der Herzogin von Leuchtenberg
am Beispiel der Prunkräume im Ismaninger Schloss

Mitte der 1830er-Jahre ließ Herzogin Auguste Amalie von Leuchtenberg die beiden Säle im Ismaninger Schloss im Stil der antiken Wandmalerei neu dekorieren. Mit dieser ganz auf sie zugeschnittenen Gestaltung holte sie sich die Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten Eugène de Beauharnais und die glückliche gemeinsame Zeit als Vizeregenten in Italien in ihre private Sommerresidenz.

Der Vortrag stellt die wichtigsten Bildmotive und ihre Bedeutung vor. Auch wenn sich heute nicht mehr jedes Detail entschlüsseln lässt, ist doch die Aussage klar zu erkennen: Die Malerei der Prunkräume manifestiert den Anspruch des Hauses Beauharnais/von Leuchtenberg auf einen herausragenden Platz im europäischen Hochadel.

Eine Kooperation des Schlossmuseums und der VHS Ismaning.
Anmeldung über VHS.

Sonntag 19. Oktober 2025, 14.00 und 15.30 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a
Ausstellungsführung von Dr. Christine Heinz
Ismaning – so schön und friedlich.
Anmeldung (s.o.) mit Angabe der gewünschten Uhrzeit erforderlich
bis 17.10.2025

Sonntag 19. Oktober 2025, 13.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus / Schloss, Schloßstraße 2

Öffnung der historischen Prunkräume im Ismaninger Schloss
Flankierend zur Sonderausstellung öffnen sich die Türen
der prachtvoll ausgemalten Säle im Ismaninger Schloss.

Montag, 27. Oktober 2025, 16.00 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a

Kindernachmittag im Schlossmuseum
Von Schlössern, Prinzessinnen und Gespenstern
Altersempfehlung: 5-10 Jahre

Die meisten Kinder kennen das Ismaninger Rathaus und wissen, dass es früher ein Schloss war. Aber sah es immer so aus? Und wer wohnte dort? Womit beschäftigten sich die Schlossbewohner? Diese und weitere Fragen werden bei einem Rundgang durch die Sonderaustellung beantwortet.
Am Ende können die Kinder auch die Fragen beantworten, was ein indonesischer Vulkan mit dem Schloss zu tun hat, und ob dort manchmal Gespenster herumspuken.
Nach der Führung dürfen die Kinder noch mit uns basteln.
Detaillierte Informationen folgen in den Ortsnachrichten
und auf der Museums-Homepage.

Dauer: ca. 1 Stunde
Gruppe I: Start 16.00 Uhr
Gruppe II: Start 17.00 Uhr
Mindestalter 5 Jahre.
Anmeldung (s.o.) mit Angabe der gewünschten Uhrzeit erforderlich.

Dienstag 18. November 2025, 19.30 Uhr
Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstr. 15, Blackbox

Vortrag von Dr. Christine Heinz
Die Ismaninger Schlossanlage – Zeiten des Umbruchs
Seit ihrer Entstehung zu Beginn des 16. Jahrhunderts bis zum Erwerb durch die Gemeinde im Jahr 1919 hat die Ismaninger Schlossanlage zahlreiche Besitzerwechsel erlebt.
Meist war damit auch eine Veränderung der Wertschätzung und Nutzung verbunden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht der Umbruch im Zuge der Säkularisation 1802/03, als aus der fürstbischöflichen Sommerresidenz ein Landgut wurde.

Eine Kooperation des Schlossmuseums und der VHS Ismaning.
Anmeldung über VHS.

Ismaning
so schön und so friedlich
Die Geschichte der Ismaninger Schlossanlage

Mittwoch 19. November 2025, 18.30 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a

Abendliche Ausstellungsführung von Dietrich Maurer
Ismaning – so schön und friedlich

Dienstag 27. Januar 2026, 19.30 Uhr
Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Blackbox

Vortrag von Dr. Christine Heinz
Fürstliches Erbe
Die herzogliche Familie von Leuchtenberg und ihre Nachlassregelungen
Der Vortrag schildert am Beispiel der Testamente von Eugène de Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, und seiner Gemahlin Auguste Amalie, wie Adelshäuser ihren familiären und privaten Besitz vererbten.

Dazu gehörten Immobilien, Möbel, Schmuck oder Gemälde, aber auch Kleidungsstücke und Geldbeträge. Nicht bei jedem Erbstück ist bekannt, welchen Weg es im Laufe der Zeit nahm. Doch nicht nur beim Ismaninger Schloss, auch in anderen Fällen lässt sich das Schicksal des Leuchtenberg-Besitzes bis heute nachvollziehen, so z.B. bei einigen wertvollen Schmuckstücken aus dem Besitz der Herzogin Auguste Amalie, die noch immer bei offiziellen Anlässen des europäischen Hochadels präsentiert werden.

Eine Kooperation des Schlossmuseums und der VHS Ismaning.
Anmeldung über VHS.

Mittwoch, 4. März 2026, 19.30 Uhr
Schloss-Saal Ismaning, Schloßstraße 2

Konzert der Freisinger Hofmusik
Baierische Barockmusik des Wittelsbacher Hofes
und der Freisinger Fürstbischöfe im Roten Saal.

Eintritt: 15 Euro
Anmeldung erforderlich unter der Tel. 089 960 900-214 oder -153 (werktags)
oder per E-Mail: schlossmuseum@ismaning.de.

Sonntag, 22. März 2026, 15.00 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a
Ausstellungsführung von Dr. Christine Heinz
Ismaning – so schön und friedlich.